



NIEDERSCHRIFT

über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder,
Familie
am 15. Mai 2024
Rathaus, Raum 22 (EG), Schlossplatz 6, Wiesbaden

Vorsitz :

Sebastian Rutten (FDP)

Anwesende Ausschussmitglieder:

siehe Anlage 1

Ferner anwesend:

siehe Anlage 2

Tagesordnung:

siehe Anlage 3

Veröffentlichung:

siehe Anlage 4

Beginn (öffentlicher Teil): 17:03 Uhr

Ende: 20:41 Uhr

Bestandteil dieser Niederschrift sind die Drucksachenlisten zu den Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung und ihrer Ausschüsse mit den in der Tagesordnung aufgeführten Sitzungsvorlagen (SV) der öffentlichen und nicht-öffentlichen

Drucksachenlisten (DL Nrn. 10/24, 11/24, 12/24)

Die mit der Einladung zugegangenen und die in der Sitzung verteilten Beratungsunterlagen sind der Niederschrift entsprechend den Angaben bei den einzelnen Beschlüssen bzw. Protokollnotizen beigefügt.

Die Sitzung ist gemäß § 88 der Geschäftsordnung der Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Wiesbaden auf Tonträger aufgezeichnet.

Zu den Redebeiträgen gilt das gesprochene Wort.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt (17:06 Uhr bis 17:19 Uhr).

Frau Knobloch (Vorsitzende Arbeitskreis Inklusion und Barrierefreiheit) trägt an den Ausschuss heran, dass das, aufgrund der Kürzungen für ESWE-Verkehr im städtischen Haushalt, reduzierte

Fahrplanangebot behinderte Menschen in besonderer Weise benachteilige. Die Betroffenen haben kaum Umsteigemöglichkeiten, bzw. Alternativen in ihrer Mobilität.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Nach Eröffnung der Sitzung stellt der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gem. § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 62 HGO sowie die Beschlussfähigkeit gem. § 53 HGO fest.

Öffentliche Sitzung

Stv. Friedrich vertreten durch Stv. Dr. Wittkowski
Stv. Prof. Jarass anwesend von Tagesordnungspunkt 2/I bis 5/I
Stv. Pfeifer anwesend bis Tagesordnungspunkt 2/I
Stv. Wardak anwesend ab Tagesordnungspunkt 2/I

Die Niederschrift erfolgt in der Reihenfolge der Einladung zur Sitzung.

Tagesordnung I

0031 Tagesordnung

Der Tagesordnung wird unter Berücksichtigung der folgenden Änderungen zugestimmt:

Es werden die folgenden Punkte der Tagesordnung II umgesetzt auf die Tagesordnung I:

- 1/II Fußgänger-Mittelinsel über den 1. Ring am Hbf und barrierefreie Gestaltung der gesamten Anlage der Bussteige und Überwege am Hauptbahnhof (22-A-79-0012); Bericht Dezernat V
- 2/II Parkplätze für behinderte Menschen in der Innenstadt (22-A-79-0017); Bericht Dezernat V
- 3/II Fußgängerampeln bis 24:00 Uhr in Betrieb lassen (22-A-79-0018); Bericht Dezernat V
- 5/II Arbeitsmarktzugang von ukrainischen Flüchtlingen (23-F-15-0030); Bericht Dezernat VI
- 8/II Berufsvorbereitungskurse in Wiesbaden (23-F-69-0086); Bericht Dezernat VI

Im Übrigen bleibt die Tagesordnung unverändert.

Einstimmig

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder, Familie am 15. Mai 2024

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0032 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie am 06.03.2024

Einstimmig **genehmigt**

0033 Jährlicher Bericht zum Sonderprogramm Deutsch durch das Amt für Zuwanderung und Integration

Protokollnotiz:

Frau Mrše (Amt für Zuwanderung und Integration) übergibt das Wort an Frau Bopp und Frau Lebko, die das Projekt Angekommen e. V., und Frau Züfle, die die Wiesbadener Servicestelle Deutsch vorstellen.

Sie berichten über die jeweiligen Projektinhalte sowie die Entwicklung der Zahlen und Ergebnisse der vergangenen Jahre.

Einstimmig (**Kenntnisnahme**)

0034 24-F-69-0015

Wohnungslose in Wiesbaden

- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 28.02.2024 -
- Beschluss Nr. 0020 des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder und Familie vom 06.03.2024 -
- Präsentation durch das Dezernat VI -

Protokollnotiz:

Frau Würzberger (AL Amt 50) nimmt in Form einer Präsentation Stellung zu den im Antrag aufgeführten Punkten.

Sie skizziert u. a. Gründe der Wohnungslosigkeit in Abgrenzung zur Obdachlosigkeit, Unterbringungsarten in der Landeshauptstadt, Entwicklungen der Bedarfe, Handlungsfelder in Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren und die Arbeit der Koordinierungsstelle #wohin.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Für jugendliche Wohnungslose betreibt das Sozialleistungs- und Jobcenter gemeinsam mit EVIM e. V. ein gemeinsames Projekt, um den Menschen im möglichst frühen Stadium ein niedrigschwelliges Hilfsangebot zu unterbreiten.

Der Antrag ist durch die Präsentation des Sozialleistungs- und Jobcenters **erledigt** (einstimmig).

0035 24-F-63-0030

Informationen zu Leistungen für Bildung und Teilhabe
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 06.05.2024 -

Protokollnotiz:

Frau Würzberger (AL Amt 50) berichtet, dass die Übersetzung der Antragsformulare in die Sprachen arabisch, farsi, ukrainisch, russisch, polnisch und türkisch beauftragt wurde und sich aktuell in der Umsetzung befinde.

Das Amt wirbt dafür über die Familienleistungen vor Ort, im Übrigen wird die Neuerung über die Schulen, Kitas, Sachbearbeitungen der verschiedenen Sozialleistungen, Kinder-Eltern-Zentren, Jugendzentren und Sporteinrichtungen verbreitet.

Der Antrag ist durch Aussprache **erledigt** (einstimmig).

0036 24-F-22-0005

Berichte zu Geflüchteten in Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen CDU und FDP vom 07.05.2024 -

Protokollnotiz:

Frau Würzberger (AL Amt 50) berichtet zu dem Antrag folgendes:

- Die prozentuale Auslastung aller Unterkünfte liegt aktuell bei rund 75%, wöchentliche Zuweisungen bei 21 Personen.
- Auszüge aus den Unterkünften im letzten Monat: 89. Insoweit besteht zurzeit kein Handlungsbedarf in Bezug auf Neuanmietungen.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
 Nr. Nr.

- In den Unterkünften wird kein Sicherheitspersonal eingesetzt. Die Hausmeister in den großen Unterkünften werden regelmäßig durch eine Brandschutzberatungsfirma geschult zu den Themen: Brandursachen, Gefahren durch Brände, Verhalten im Brandfall, Maßnahmen bei Brand oder Brandverdacht, Funktion und Wirkungsweise von Feuerlöscheinrichtungen.

Es liegt ein Änderungsantrag der AfD-Fraktion vor:

Antrag der Fraktionen CDU und FDP	Änderungsantrag der AfD Fraktion
3. über die Bereitstellung von Brandschutz Helfern in Gemeinschaftsunterkünften zu berichten. a. Wie ist die Bereitstellung von Brandschutz Helfern in den Unterkünften geregelt? Finden hierzu regelmäßige Schulungen/Fortbildungen statt? b. Wie viele ausgebildete Brandschutz Helfer sind derzeit in den Flüchtlingsunterkünften in Wiesbaden tätig?	c. Wie viele Mitarbeiter von Sicherheitsfirmen betreuen die Gemeinschaftsunterkünfte in der Landeshauptstadt Wiesbaden und sind diese Sicherheitsfirmen nach DIN 77200-2 zertifiziert, was eine Brandschutzausbildung der Mitarbeiter beinhalten würde?

Die antragstellenden Fraktionen betrachten die **Ziffern 2 und 3** als **durch Aussprache erledigt**.

Somit hat sich auch der **Änderungsantrag** der AfD-Fraktion **erledigt**.

Die **Ziffern 1 und 4** werden mit den Stimmen von Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt **abgelehnt**.

0037 24-F-15-0016

Gibt es eine zunehmende Jugendkriminalität in Wiesbaden?
 - Antrag der Fraktion FWG/Pro Auto vom 06.05.2024 -

Der Antrag wird **auf die nächste Ausschusssitzung am 26.06.2024 verschoben** (einstimmig).

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Auf Antrag von Stv. Sand und stellv. Vorsitzender von Seemen soll MOJA e. V, auf Antrag von Stv. Oschmann soll die federführende Person betr. Jugendkriminalität beim Amtsbericht zur Sitzung eingeladen werden.

0038 24-I-30-0005

Antidiskriminierende, inklusive Kommunikation in allen öffentlichen Werbe- und Kommunikationskanälen
- Beschluss Nr. 0021 des Ausländerbeirates vom 18.03.2024 -

Stv. Apel beantragt, dass die Integrationsabteilung des Amts für Zuwanderung und Flüchtlinge zu einer der nächsten Sitzungen eingeladen werden soll, um ihre Arbeit zu den verschiedenen Angeboten betr. Kultursensibilität und interkultureller Kompetenz vorzustellen.

Der Antrag wird einstimmig und im Einvernehmen mit dem Ausländerbeirat **in geänderter Fassung angenommen.**

0039 24-A-79-0001

Aktuelle Entwicklungen im Sozial-, Integrations- und Wohnbereich
(keine Wortmeldungen)

0040 Verschiedenes

Protokollnotiz:

Vorsitzender Rutten informiert den Ausschuss, dass das Rolf-Wachendorff-Haus für intensiv betreutes Wohnen in der Ludwig-Erhard-Straße 86, im Juli eröffnet wird. Hierzu gab es einen sechsstelligen städtischen Zuschuss.

Die nächste Ausschusssitzung am 26. Juni 2024 soll dort vor Ort stattfinden. So können sich die Mitglieder vorab der geplanten Inbetriebnahme im Juli selbst ein Bild vom Gebäude machen und während eines Rundgangs (ab 16:00 Uhr) zum aktuellen Stand informiert werden. Die Ausschusssitzung beginnt abschließend um 17:00 Uhr.

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

Der Bericht „Teilfortschreibung Schulentwicklungsplan 2024, Rechtsanspruch Ganztägige Betreuung“ wird am Donnerstag, 16.05.2024, auf der Tagesordnung des Ausschusses für Schule, Kultur und Städtepartnerschaften beraten.

Auf Anregung von Schuldezernent Dr. Schmehl, Sozialdezernentin Dr. Becher und in Absprache mit dem Ausschussvorsitzenden, Herrn Jacobs, erhalten die Ausschussmitglieder die Möglichkeit, an der Beratung dieses Tagesordnungspunktes teilzunehmen. Die Präsentation wurde bereits von dem Amt der Stadtverordnetenversammlung mit der Einladung zur Sitzung zur Verfügung gestellt.

Tagesordnung II

0041 22-A-79-0012

Fußgänger-Mittelinsel über den 1. Ring am Hbf und barrierefreie Gestaltung der gesamten Anlage der Bussteige und Überwege am Hauptbahnhof
- Bericht des Dezernates V vom 14.04.2024 -

Der Tagesordnungspunkt wird auf Antrag des Arbeitskreises Inklusion und Barrierefreiheit auf die Tagesordnung I umgesetzt. Herr Gruber vom Tiefbau- und Vermessungsamt ist hierzu anwesend.

Protokollnotiz:

Frau Knobloch spricht sich im Namen des Arbeitskreises dafür aus, dass das Projekt möglichst bald umgesetzt wird, damit blinde Menschen sicher mit den Leitsystemen die Mittelinsel queren können. Dies setze eine Neugestaltung der Ampelschaltung voraus.

Stv. Apel ergänzt, dass die Prioritätensetzung nicht nur von Seiten der Politik sondern auch bei den Ämtern und Dezernaten erfolgen muss.

Stv. Andes-Müller regt an, dass der Ausschuss das Projekt, als Haltestelle an einer der größten Knotenpunkte in Wiesbaden, bevorzugen sollte.

Einstimmig (**Kenntnisnahme**)

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0042 22-A-79-0017

Parkplätze für behinderte Menschen in der Innenstadt
- Bericht des Dezernates V vom 31.01.2024 -

Der Tagesordnungspunkt wird auf Antrag des Arbeitskreises Inklusion und Barrierefreiheit auf die Tagesordnung I umgesetzt. Herr Gruber vom Tiefbau- und Vermessungsamt ist hierzu anwesend.

Protokollnotiz:

Frau Knobloch berichtet, dass sich die Umsetzung der Bedarfsrückmeldung an das Verkehrsdezernat als schwierig erweisen könnte. Man nehme dieses Thema zurück auf die Agenda und erwäge eine mögliche Zusammenarbeit mit der Inklusionsbeauftragten.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden Rutten sagt das Tiefbau- und Vermessungsamt zu, dem Arbeitskreis eine Kartengrundlage zur Verfügung zu stellen, die alle vorhandenen Stellplätze ausweist.

Stv. Apel regt an, dass sich das Tiefbau- und Vermessungsamt und der Arbeitskreis in einem gemeinsamen Gespräch über die Parameter für besondere Bedarfslagen zur Einrichtung eines Behindertenparkplatzes austauschen sollen.

Einstimmig (**Kenntnisnahme**)

0043 22-A-79-0018

Fußgängerampeln bis 24:00 Uhr in Betrieb lassen
- Bericht des Dezernates V vom 31.01.2024 -

Der Tagesordnungspunkt wird auf Antrag des Arbeitskreises Inklusion und Barrierefreiheit auf die Tagesordnung I umgesetzt. Herr Gruber vom Tiefbau- und Vermessungsamt ist hierzu anwesend.

Protokollnotiz:

Frau Knobloch berichtet, dass der Arbeitskreis das Vorgehen akzeptiert und das Angebot weiterleiten wird. Man werde der Verwaltung Vorschläge für eine ortsbezogene Betriebsverlängerung zukommen lassen und hoffe auf eine zeitnahe Umsetzung, bzw. Prüfung.

Einstimmig (**Kenntnisnahme**)

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0044 23-F-15-0023

Stopp der geplanten Gemeinschaftsunterkunft Lessingstraße 16-18
- Antrag der Fraktion Freie Wähler/Pro Auto vom 04.10.2023 -
- Bericht des Dezernates VI vom 23.02.2024 -

Der Magistratsbericht wird bei Enthaltung der Fraktion FWG/Pro Auto **zur Kenntnis genommen.**

0045 23-F-15-0030

Arbeitsmarktzugang von ukrainischen Flüchtlingen
- Antrag der Fraktion FWG/Pro Auto vom 28.11.2023 -
- Bericht des Dezernates VI vom 20.02.2024 -

Der Tagesordnungspunkt wird auf Antrag der Fraktion FWG/Pro Auto auf die Tagesordnung I umgesetzt.

Protokollnotiz:

Stv. Oschmann bedauert, dass der Bericht noch keine Zahlen beinhaltet, der den Vorwurf, dass ukrainische Geflüchtete nicht in der Größenordnung Zugang in Arbeit finden, wie in anderen europäischen Ländern, belegen kann.

Stv. Oschmann stellt die folgenden Nachfragen:

1. Wie geht die Verwaltung mit Verzögerungen, aufgrund hoher bürokratischer Hürden, in den Einstieg in eine Beschäftigung um?
2. Wie reagiert die Verwaltung auf die Situation, dass Papiere von ukrainischen Männern nicht verlängert werden sollen?

Frau Würzberger (AL Amt 50) berichtet zur Frage eins, dass dieses Phänomen bekannt sei und daher Bewerbungstage (auch branchenorientiert, wie etwa Pflege, Logistik, Verkehr) organisiert werden. Man arbeite an Ideen, wie mit den Bildungsträgern fachspezifische Kurse konzipiert werden können. Sie schildert, dass das Problem nicht darin liege, Sprachkenntnisse nachzuweisen, sondern die spezifische Prüfung in Deutsch zu absolvieren. In anderen Ländern nehme Englisch eine größere Rolle ein.

Zur Frage zwei berichtet sie, dass bzgl. Ausweispapieren die Konsulate die Ansprechpartner seien und Wiesbaden nur seinen kommunalen Beitrag leisten könne.

Der Magistratsbericht wird bei Enthaltung der Fraktion FWG/Pro Auto **zur Kenntnis genommen.**

Seite 10 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder, Familie am 15. Mai 2024

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0046 23-F-63-0142

Dynamisierung der Zuschüsse gemäß Jugendhilfekommission (JHK)
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 15.11.2023 -
- Bericht des Dezernates VI vom 15.02.2024 -

Einstimmig (**Kenntnisnahme**)

0047 23-F-63-0152

Rainbow Refugees
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 28.11.2023 -
- Bericht des Dezernates VI vom 18.04.2024 -

Einstimmig (**Kenntnisnahme**)

0048 23-F-69-0086

Berufsvorbereitungskurse in Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen CDU, FDP und BLW/ULW/BIG vom 29.11.2023 -
- Bericht des Dezernates VI vom 07.02.2024 -

Der Tagesordnungspunkt wird auf Antrag der CDU-Fraktion auf die Tagesordnung I umgesetzt.

Protokollnotiz:

Stv. Weck empfindet die Antwort zu dem Punkt 3a als nicht ausreichend und möchte sich bzgl. den vorliegenden Aussagen mit dem Dezernat austauschen.

Einstimmig (**Kenntnisnahme**)

Seite 11 der Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziales, Integration, Wohnen, Kinder, Familie am 15. Mai 2024

Beschl. Vorlagen Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO
Nr. Nr.

0049 24-F-63-0001

Für mehr demokratische Beteiligung für Kinder in Wiesbaden
- Antrag der Fraktionen Bündnis 90/Die Grünen, SPD, Die Linke und Volt vom 17.01.2024 -
- Bericht des Dezernates VI vom 12.04.2024 -

Einstimmig (**Kenntnisnahme**)

0050 24-V-51-0009

Nachbesetzungen stimmberechtigte Mitglieder und stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder Jugendhilfeausschuss (JHA)

Einstimmig

0051 24-V-51-0013

Sanierung der Terrassenanlage und des Kellerraums in der Altenwohnanlage Alwinenstraße

Einstimmig

0052 24-V-51-0016

Nachbesetzung eines stellvertretenden stimmberechtigten Mitglieds im Jugendhilfeausschuss (JHA)

Einstimmig

0053 24-V-67-0007

Kinderspielplatz Warmer Damm

Einstimmig

Beschl. Nr. Vorlagen Nr. Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

0054 24-V-67-0008

Kinderspielplatz In den langen Ruten

Enthaltung AfD

0055 24-V-67-0012

Ersatzbeschaffungen von Kinderspielplatzgeräten

Enthaltung AfD

0056 24-V-67-0013

Kinderspielplatz Schlosspark Biebrich (südlicher Teil)

Enthaltung AfD

0057 24-V-67-0014

Kinderspielplatz Philipp-Holl-Straße

Enthaltung AfD

Anlagen

Wiesbaden, .05.2024

Vorsitzender

Sebastian Rutten

Schriftführerin

Gabriella Wenzel